

RUDOLF BLÜMNER

87

diente Rudolf Blümner dem STURM bis zur letzten Stunde – also noch fast zehn Jahre ein im Äußeren aussichtsloses Tun. Während des Dritten Reiches wurde Rudolf Blümner wie wir alle verfolgt. Seine Existenz war noch dadurch erschwert, daß er eine Jüdin zur Frau hatte, zu der er sich mit Selbstverständlichkeit bekannte. Gleichwohl gelang es ihm, durch Schauspielerei, zuletzt in dem großen Paracelsusfilm, den notdürftigsten Unterhalt zu verdienen. Den Untergang Deutschlands sah er mit leidenschaftlichem Schmerz voraus. Die schweren Luftangriffe auf Charlottenburg überlebte er. Im Jahre 1944 erblindete er und konnte die Wohnung nicht mehr verlassen. Im Jahre 1945, als die furchtbare Hungersnot über das verlorene Berlin kam und wir viele Wochen keine Verbindung nach Berlin hatten, erlosch das Leben des blinden Greises. Alle Sorge seiner Frau konnte die notwendigsten Lebensmittel nicht beschaffen. Nüchtern gesagt: Rudolf Blümner ist verhungert.

Angolaina!